Arzt: _____

Datum: _____

DGÄPC-Beratungshilfe

Narbenkorrektur

DGÄPC
seit 1972

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

das ärztliche Beratungsgespräch ist der Schlüssel zu einer guten Behandlung. Dieser Bogen wurde von den Fachärzten der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) entwickelt, um die Qualität von Beratung und Aufklärung nachhaltig zu sichern. Er enthält alle Besonderheiten, auf die Ihr Arzt Sie vor einer Narbenkorrektur hinweisen sollte.

Anamnese

Bei der Anamnese macht sich der Facharzt ein Bild von Ihrer Leidensgeschichte und ermittelt alle Faktoren, die Einfluss auf die Entscheidung für oder gegen einen Eingriff oder die Wahl der Methode haben können. Dazu zählen:

- ○ Ihr persönlicher Wunsch
- ○ Vor- und Begleiterkrankungen
- ○ Voroperationen, Allergien und Medikamenteneinnahme
- ○ Unfall / OP / Verbrennung

Grund für die Operation

Bei der so genannten Indikation entscheidet der Arzt, welche Maßnahme bei einem gegebenen Krankheitsbild angebracht oder „angezeigt“ ist. Bei der Narbenkorrektur sind zu berücksichtigen:

- ○ Funktionelle Beschwerden / Schmerzen
- ○ Psychische oder soziale Probleme

Vorbehandlung

Wichtige Schritte, die im Vorfeld des Eingriffes unternommen werden müssen, erläutert der Facharzt im Detail. Dazu gehören:

- ○ Verzicht auf Nikotin und Absetzen bestimmter Medikamente
- ○ Voruntersuchungen, Hautpflege und Medikamenteinnahme

Vorgehen / Methoden

Sie erfahren, wie der Ästhetisch-Plastische Chirurg bei dem Eingriff vorgehen wird. Er klärt Sie auf über:

- ○ Wahl der Methode
- ○ Art der Betäubung
- ○ stationärer oder ambulanter Aufenthalt?
- ○ Erläuterungen zu Schnitten und Narbenbildung
- ○ Möglicherweise ergänzende Behandlungen
- ○ Kosten des Eingriffs

Geschäftsstelle · Hohenstaufenring 48 - 54 ▪ 50674 Köln
Tel.: (0221) 29 85 11-10 ▪ Fax: (0221) 29 85 11-19 ▪ E-Mail: info@dgaepc.de ▪ Internet: www.dgaepc.de

DGÄPC
seit 1972

Risiken

Ihr Arzt informiert Sie über sämtliche spezifischen und unspezifischen Risiken des Eingriffes. Dazu zählen:

- ○ Thrombosen, Blutungen, Wundheilungsstörungen
- ○ Ein ästhetisch unbefriedigendes Ergebnis
- ○ Gefühlsstörungen durch Verletzung von Nerven
- ○ Nebenwirkungen der Anästhesie
- ○ anhaltende Schwellung
- ○ Mögliche Folge- oder Korrekturoperationen und damit verbundene Kosten

Nachbehandlung

Der Arzt erklärt, was nach dem Eingriff zu beachten ist und welche heilungsfördernden Maßnahmen oder Nachbehandlungen in Frage kommen, darunter Informationen zu:

- ○ Medikamenten
- ○ Schonung und Arbeitsunfähigkeit
- ○ Gesellschaftsfähigkeit, Sport und Sauna
- ○ Sitzbädern
- ○ Unterstützenden Maßnahmen (Verbände, Salben)
- ○ Fotodokumentation zum Heilungsverlauf
- ○ Sonnenschutz
- ○ Kontrolltermine und Telefonnummer bei Problemen

Alternative Methoden

Damit Sie entscheiden können, ob die vorgeschlagene Methode die richtige für Sie ist, erläutert der Chirurg alternative Behandlungsmethoden. Es kommen in Frage:

- ○ Kompression
- ○ Camouflage
- ○ Silikongel

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie sich bei bestimmten Punkten unsicher fühlen. Weisen Sie ihn darauf hin, wenn einzelne Themen Ihrer Meinung nach nicht ausreichend besprochen wurden.

Bei Fragen zur Wahl des Arztes steht Ihnen die DGÄPC jederzeit gern zur Verfügung.

Geschäftsstelle · Hohenstaufenring 48 - 54 ▪ 50674 Köln
Tel.: (0221) 29 85 11-10 ▪ Fax: (0221) 29 85 11-19 ▪ E-Mail: info@dgaepc.de ▪ Internet: www.dgaepc.de